

KLIMAHELD WALD

6.–22.
SEPTEMBER
2024

UNESCO-WELTERBE
ZOLLVEREIN
ESSEN

WARUM WIR IHN SCHÜTZEN MÜSSEN

EINE AUSSTELLUNG VON
WALD UND HOLZ NRW
IN KOOPERATION MIT
RVR RUHR GRÜN UND DER
STIFTUNG ZOLLVEREIN

PARTNER

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



REGIONALVERBAND
RUHR
RUHR GRÜN



Stiftung
Zollverein

SPONSOREN

Im Kampf gegen die globalen Megakrisen Klimawandel und Artensterben sind unsere Wälder von herausragender Bedeutung. Mit der Ausstellung „Klimaheld Wald! Warum wir ihn schützen müssen“ informiert Wald und Holz NRW in Kooperation mit RVR Ruhr Grün und der Stiftung Zollverein über die Leistungen des Waldes für den Menschen sowie für den Klima- und Artenschutz. In sechs Themenfeldern wird gezeigt, warum unser Wald so wichtig für uns ist und was unsere Försterinnen und Förster täglich tun, damit der Wald in NRW auch in Zukunft unser Held sein wird.

Wald und Holz NRW ist flächendeckend in ganz NRW zuständig für die Belange des Waldes. Der RVR Ruhr Grün kümmert sich um ca. 20 % der Waldfläche der Metropole Ruhr. Unser Ziel ist der Aufbau klimastabiler, artenreicher und standortangepasster Wälder, die die vielfältigen Ansprüche von Mensch und Natur miteinander vereinen. Zusätzlich unterstützt die renommierte Stiftung Zollverein die Ausstellung als Kooperationspartner. Auf dem Gelände des UNESCO-Welterbes Zollverein setzt sie sich für den Erhalt und die Förderung der einzigartigen Industrienatur und somit für die nachhaltige Entwicklung des ehemaligen Industriekomplexes ein.

Weitere Infos unter www.wald.nrw und www.rvr.ruhr

1 Wald und Klimawandel

Der Wald ist von unschätzbarem Wert für das Klima, die Umwelt und uns Menschen. Auf einem Hektar Fläche bindet er jährlich etwa 5,46 Tonnen CO₂ und produziert 3 Tonnen Sauerstoff. Dabei ist er nicht nur Lebensraum für zahlreiche Arten, sondern auch Trinkwasserspeicher, Holzlieferant und Arbeitsplatz. Doch der Klimawandel bedroht ihn zunehmend: Dürren,

Hitzewellen, Starkregen und Stürme setzen vor allem Fichten und anderen Baumarten zu. Das ist das neue Waldsterben.

2 Klimaschutz

Wir brauchen intakte Wälder, wenn wir unseren CO₂-Ausstoß reduzieren und das 2-Grad-Ziel erreichen wollen. Obwohl Holz hauptsächlich Kohlenstoff — nämlich das C von CO₂, speichert, wird es in der Regel als CO₂-Speicher betrachtet. Durch die Kohlenstoffspeicherung wird Sauerstoff (O₂) freigesetzt, wodurch der Luft das schädliche CO₂ entzogen wird. Darüber hin-

aus sind Wälder im Sommer bis zu zehn Grad kühler als Städte und wirken wie natürliche Klimaanlage. Ziemlich beeindruckend, oder?

3 Holz

Durch die Bindung von CO₂ tragen Wälder zur Entlastung der Atmosphäre bei, und das daraus resultierende Holz lässt sich hervorragend nutzen. Damit gilt Holz als eines der klimafreundlichsten Materialien. Möbel, Fußböden und Gebäude aus Holz zeichnen sich durch ihre ausgezeichnete Klimabilanz aus. Neben seiner natürlichen Schönheit bietet Holz oft

eine Alternative zu energieintensiven Materialien wie Kunststoff, Metall oder Beton. Möbel und Gebäude aus Holz dienen als langfristige Kohlenstoffspeicher. Zudem ist der Energieverbrauch bei der Herstellung und Entsorgung von Holzprodukten vergleichsweise gering.

4 Naturschutz und Biodiversität

Unser Wald in NRW ist ein natürlicher Schatz und prägt als Rückzugsort unser aller Leben. Eine Handvoll Waldboden zählt mehr Lebewesen, als es Menschen auf der Erde gibt. Biodiversität lässt sich in Zahlen ausdrücken. Der Wald ist inklusive Boden Lebensraum für rund 140 Wirbeltier- und 6.500 Insektenarten, 76 Baum- und 116 Straucharten, 1.020 krau-

tige Pflanzen-, 676 Moos- und 1.024 Flechtenarten sowie circa 5.000 Pilzarten. Diese Artenvielfalt aber ist durch Umwelteinflüsse, Klimakrise, Pestizide und steigenden Flächenverbrauch gefährdet. Ein intakter und strukturreicher Wald hingegen schützt Biodiversität — und umgekehrt.

5 Mensch Wald

Der Industriewald erobert Brachen, und ehemalige Bergbauflächen verwandeln sich in neue Naturlandschaften. Im Schnitt bietet NRW 532 Quadratmeter Wald pro Einwohner bzw. Einwohnerin — ideal für Erholung, Gesundheit und Entspannung. Das schafft Lebensqualität. Verschiedenste Projekte und Initiativen fördern genau das: Erholung im Wald.

6 Wald der Zukunft

Unser Wald wird sich mit dem Klimawandel verändern. Die besten Chancen hat ein vielfältiger Wald. Unter dem Klimawandel leiden besonders Fichten und Buchen, die sich an Trockenheit und Hitze nicht gut anpassen können. Schädlinge und Krankheiten haben bei Waldstücken aus einer Baumart leichtes Spiel, ganze Waldgebiete sterben. Unsere Wälder müssen

sich anpassen. Wir von Wald und Holz NRW und vom RVR Ruhr Grün arbeiten an langfristigen Konzepten und fördern klimastabile Mischwälder. Das Internetportal Waldinfo.NRW bietet dazu öffentliche Informationen zu den Wäldern in Nordrhein-Westfalen, ihren vielfältigen Funktionen und ihrer nachhaltigen Bewirtschaftung.